

Landgericht Frankfurt (Oder)

Frankfurt (Oder), 31.01.2025

Presseabteilung

[pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de)

Aktenzeichen: 1270 E - 5

**Terminvorschau**  
**über ausgewählte Termine am Landgericht Frankfurt (Oder)**  
**Müllroser Chaussee 55**  
**– Februar 2025 –**

**Strafrechtliche Prozessaufträge:**

**1. Termin: 12.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203**

**Az: 24 KLS 6/24**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 47 Jahre alten, nicht vorbestraften Angeklagten u.a. sexuellen Missbrauch von Schutzbefohlenen vor.

Die Taten sollen laut Anklage im Zeitraum von 2013 bis 2023 in Süddeutschland, in Frankfurt (Oder) sowie in Kostrzyn nad Odrą (Republik Polen) begangen worden sein.

Gegen den Angeklagten ist Haftbefehl erlassen worden, der außer Vollzug gesetzt worden ist.

**Fortsetzungstermine:**

20.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

25.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

26.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

04.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

**2. Termin: 12.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207**

**Az.: 21 KLS 11/24**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 33 Jahre alten, hauptsächlich wegen Verkehrsdelikten vorbestraften Angeklagten unter anderem Vergewaltigung und Körperverletzung vor.

Ende 2023 soll der Angeklagte eine Arbeitskollegin in ein Wettbüro in Frankfurt (Oder) zitiert haben unter dem Vorwand, dort müsse gereinigt werden. Vor Ort soll der Angeklagte unter Schlägen gewaltsam den Beischlaf erzwungen haben.

Gegen den Angeklagten ist Haftbefehl erlassen worden, der außer Vollzug gesetzt wurde.

Fortsetzungstermine:

14.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007

28.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207

07.03.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007

12.03.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207

19.03.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207

**3. Termin: 13.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007**

**Az.: 22 KLS 11/24**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft der 30 Jahre alten, nicht vorbestraften Angeklagten sieben Fälle der schweren Brandstiftung vor.

Die Angeklagte soll bei sieben Gelegenheiten von Ende 2022 bis Juli 2024 jeweils im Keller eines Mehrfamilienhauses in Fürstenwalde/Spree Brände ausgelöst haben. Die Angeklagte soll seinerzeit selbst Mieterin einer Wohnung in jenem Mehrfamilienhaus gewesen sein.

In drei Fällen sollen bei den Bränden auch Personen zu Schaden gekommen sein. Überdies soll erheblicher Sachschaden entstanden sein.

Die Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermine:

21.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007  
03.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203  
04.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007  
10.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203  
12.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203  
14.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203  
18.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007  
27.03.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007  
01.04.2025 um 09:00 Uhr in Saal 007

**4. Termin: 21.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203**

**Az.: 24 KLS 10/24**

Die Staatsanwaltschaft Frankfurt (Oder) wirft dem 49 Jahre alten, nicht vorbestraften Angeklagten schweren sexuellen Missbrauch eines Kindes vor.

Die Taten sollen laut Anklage zwischen März und Juni 2024 in Grünheide begangen worden sein.

Der Angeklagte befindet sich in Untersuchungshaft.

Fortsetzungstermin:

27.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 203

### Weitere Strafverfahren:

Im Folgenden werden alle weiteren Strafverfahren aufgeführt, die im Februar 2025 beginnen sollen:

**1. Az.: 25 Ns 82/22**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der gewerbsmäßigen Hehlerei ist anberaumt auf den 11.02.2025 um 10:00 Uhr im Saal 208.

**2. Az.: 25 NBs 77/24**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der gewerbsmäßigen schweren Bandenhehlerei ist anberaumt auf den 18.02.2025 um 10:00 Uhr im Saal 207.

**3. Az.: 25 Ns 74/22**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf des Computerbetrugs ist anberaumt auf den 20.02.2025 um 10:00 Uhr im Saal 208.

**4. Az.: 21 KLS 19/24 jug.**

Das erstinstanzliche Verfahren mit dem Tatvorwurf des schweren Bandendiebstahls ist anberaumt auf den 21.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 007. Es handelt sich um eine Zurückverweisung vom Bundesgerichtshof.

**5. Az.: 23 KLS 6/22**

Das erstinstanzliche Verfahren mit dem Tatvorwurf des Handels mit nicht geringen Mengen an Betäubungsmitteln (Tatort Wandlitz) ist anberaumt auf den 24.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 207.

**6. Az.: 27 NBs 106/24**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der Hehlerei ist anberaumt auf den 25.02.2025 um 09:00 Uhr in Saal 207.

**7. Az.: 25 NBs 87/23**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf des besonders schweren Diebstahls ist anberaumt auf den 25.02.2025 um 10:00 Uhr in Saal 208.

**8. Az.: 25 NBs 14/23**

Das Berufungsverfahren mit dem Tatvorwurf der Beleidigung ist anberaumt auf den 27. und 28.02.2025 jeweils um 10:00 Uhr in Saal 208.

**Fortsetzungstermine in ausgewählten Verfahren:**

Im Folgenden werden einzelne Verfahren aufgeführt, die bereits im Vorfeld begonnen haben, und in denen für den anstehenden Monat Folgetermine angesetzt worden sind:

**1. Az.: 22 KLS 4/24**

Das Verfahren mit dem Tatvorwurf Mord hat am 09.01.2025 begonnen. Fortsetzungstermine sind anberaumt auf den 10., 17., 18., 20., 24., 25., 27.02.2025 sowie auf den 06.03.2025 jeweils um 09:00 Uhr im Saal 203.

**2. Az.: 23 Wi KLS 1/20**

Das Verfahren mit dem Tatvorwurf u.a. der Insolvenzverschleppung hat am 09.01.2025 begonnen. Fortsetzungstermine sind anberaumt auf den 10. und 20.02.2025 jeweils um 10:00 Uhr im Saal 207.

**3. Az.: 23 KLS 4/24**

Das Verfahren mit dem Tatvorwurf der schweren Körperverletzung hat am 18.11.2024 begonnen. Fortsetzungstermine sind anberaumt auf den 03.02.2025 um 10:00 Uhr sowie auf den 20.02.2025 und den 05.03.2025 jeweils um 14:00 Uhr im Saal 207.

**Allgemeine Informationen:**

Die bei den Terminierungen genannten Aktenzeichen sind den Kammern wie folgt zuzuordnen:

21 KLS

1. Strafkammer

22 KLS/Ks

2. Strafkammer

23 KLs/ Wi KLs/NBs

3. Strafkammer

24 KLs/NBs/Ns

4. Strafkammer

25 NBs/Ns

5. Strafkammer

27 NBs/Ns

7. Strafkammer

Die Angaben in der Terminvorschau sind ohne Gewähr. Terminverlegungen und Terminaufhebungen sind – auch kurzfristig – möglich. Es wird empfohlen, vor dem Besuch der Hauptverhandlung telefonisch bei der jeweiligen Geschäftsstelle für Strafrecht zu erfragen, ob der Termin stattfindet und die Verhandlung öffentlich oder nichtöffentlich ist.

**Wir bitten zur Gewährleistung eines reibungslosen Ablaufes der Gerichtsverhandlungen frühzeitig um Mitteilung, wenn ein Pressevertreter an einer öffentlichen Sitzung des Landgerichts Frankfurt (Oder) persönlich teilnehmen möchte.**

**Weitere Hinweise:**

**Foto- und Filmaufnahmen im Gerichtsgebäude sowie im Verhandlungssaal sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet. Dies gilt auch und insbesondere für Foto- und Filmaufnahmen mittels Smartphones und ähnlicher Geräte. Genehmigungen können nur erteilt werden, wenn bis spätestens zwei Werktage vor dem Verhandlungstermin ein schriftlicher Antrag per E-Mail unter: [pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de) mit vollständigen Absenderangaben beim Pressedezernat des Landgerichts eingegangen ist.**

Anträge auf Erteilung von Film- und Fotogenehmigungen werden erst nach Veröffentlichung eines Hauptverhandlungstermins entgegengenommen.

**Presseabteilung:**

- Herr Richter am Landgericht **Michael Smolski**  
(Tel.: 0335 366-1820 - Raum: 182)
- Frau Richterin am Landgericht **Kathleen Labitzke**  
(Tel.: 0335 366-3760 - Raum: 376)

Die Presseabteilung des Landgerichts erreichen Sie unter folgender Telefonnummer: 0151-14095120 sowie unter folgender Anschrift: Landgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder) und E-Mail-Adresse: [pressesprecher@lgff.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgff.brandenburg.de)